

Beschluss der Landesmitgliederversammlung

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg

Samstag, 25. Juni 2022, Bürgerhaus Wilhelmsburg

Anerkennung der Arbeitsgemeinschaft Religionen als offizielle Landesarbeitsgemeinschaft Religionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg

In der AG Religionen treffen sich Grüne und grün-nahe Menschen, denen ein gelingendes Miteinander von Gesellschaft, Staat und Religionen besonders am Herzen liegt.

Unterschiedlich geprägt auf Religionen und Weltsichten laden wir ein zu einer kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung. Wir sind offen für den Dialog. Wir sehen Religionen in einer besonderen Verantwortung für Frieden, Ökologie und Menschenrechte. Dabei verstehen wir Religionspolitik als Vielfaltspolitik. Diese soll in unserem säkular geprägten Hamburg in konstruktivem Miteinander zum Wohle unserer Stadtgemeinschaft in ihrer ganzen Vielfalt gestaltet werden.

Die Arbeitsgemeinschaft (AG) Religionen Grüne Hamburg wurde auf der Sitzung am 16. November 2021 im Hamburger Rathaus mit 21 Teilnehmenden mit Unterstützung von unserem religionspolitischen Sprecher der Hamburgischen Bürgerschaft Michael Gwosdz gegründet. Das Sprecher*innen-Team besteht aus Doris Wolf und Markus Heimbach. Am 24. März 2022 wurden zwei Delegierte und zwei Stellvertreter*innen für die AG Vielfalt, die den Landesvielfaltsrat vorbereitet, gewählt. Außerdem ist Markus Heimbach Delegierter zur Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Christ*innen (In Ermangelung einer bestehenden LAG hat der Landesvorstand seit 2011 zu dieser BAG delegiert).

Die AG Religionen hatte bisher folgende Themen auf der Agenda:

- Bedeutung der Staatsverträge für die Schura, Gast: Fatih Yildiz
- Der Vertrag der Freien und Hansestadt Hamburg mit DITIB-Nord, Schura und VIKZ - wie ist er entstanden und warum sollte er erhalten bleiben? Gast: Dr. Volkmar Schön, CDU, Staatsrat der Senatskanzlei 2001 - 2010, Hamburger Forum für interkulturelles Zusammenleben (Hafiz) -Hamburg
- Der Vertrag der Freien und Hansestadt Hamburg mit DITIB-Nord, Schura und VIKZ - wie haben sich die Positionen zum Vertrag innerhalb von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

entwickelt? Gäste: Christa Goetsch, Zweite Bürgermeisterin a.D., Reiner Scholz, Heinrich Böll Stiftung, beide Hafiz-Hamburg.

- Situation und gesellschaftliche Repräsentanz von Schiitinnen und Schiiten in Hamburg, Gast: RA Norbert Müller
- Der Krieg in der Ukraine: Perspektiven aus den Religionsgemeinschaften (AG-interne Impulse und Austausch).

Geplante Themen:

- Seelsorge in Haftanstalten: Perspektiven für eine verbesserte, seelsorgerliche Betreuung von Gefangenen
- Religionsunterricht für Alle
- Was tun Religionen für Umweltschutz?
- Aktive und passive Sterbehilfe
- Verantwortung der Religionsgemeinschaften für den Weltfrieden

Es gibt themenverwandte Landesarbeitsgemeinschaften zum Beispiel in Hessen (LAG Religiöse), Brandenburg (LAG Religion), Bayern (LAG Christ*innen im Dialog) und Nordrhein-Westfalen (LAG Muslime).

Alle Voraussetzungen zur Gründung der Landesarbeitsgemeinschaft laut LAG Statut §3 (2) sind erfüllt. Die Arbeitsgemeinschaft wurde am 16.11.2021 gegründet und hat seitdem monatliche Treffen und Veranstaltungen mit einer regelmäßig guten Teilnahme durchgeführt (18.01., 22.02., 24.03., 28.04., 31.05.). Die Einladungen werden über die Verteilerliste ag-religionen-einladung@lists.hamburg.gruene.de verteilt, eine Eintragungsmöglichkeit auf die Verteilerliste gibt es auf [AG Religionen | \(gruene-hamburg.de\)](http://AG Religionen | (gruene-hamburg.de)). Für Mitglieder der AG Religionen gibt es eine weitere Verteilerliste ag-religionen-mitglieder@lists.hamburg.gruene.de.